



Großer Auftritt der Piratenberater-Ratten: Sie helfen im neuen Familien-Musical von Juci Janoska, „Lilly und der Piratenbraten“, das Monster der Eifersucht zu besiegen.

Foto: Havelka

# Patchwork-Familie kämpft auf hoher See

**Familien-Musical** | In dem neuen Musical von Juci Janoska geht es um Eifersucht, Neid und Misstrauen in neuen Familien.

Von Otto Havelka

**BRUCK** | „Lilly und der Piratenbraten“ lautet der Titel des neuen Familienmusicals des Vereins „Rabauki“, das am Samstag im Stadttheater seine Premiere feiert. Juci Janoska hat darin ein brisantes Thema aufgearbeitet: Patchwork-Familien – Beziehungen und Ehen, in die von einem oder beiden Partnern Kinder aus vorherigen Beziehungen mitge-

bracht werden. Laut Statistik Austria ist rund jede zehnte Familie in Österreich eine Patchwork-Familie. Das „Rabauki“-Ensemble arbeitet das Thema mit eindringlichen Beats, ungeheuerlichen Songs und stürmischen Choreografien auf.

Die gefürchtete Piratenkapitänin Rubina Säbelzahn segelt mit ihrer mutigen Tochter Lilly über die Weltmeere, als plötzlich der Chef de la Piratecuisine

Francois Püree mit seinen zwei Kindern aufkreuzt und das Herz der wilden Oberpiratin weichkocht. Doch die frisch zusammengewürfelte Familie erleidet fast Schiffbruch, weil bei jeder Meinungsverschiedenheit sofort die Fetzen fliegen. Mithilfe der Piratenberater-Ratten müssen das lila Monster der Eifersucht besiegt und die Klippen des Neides und Misstrauens umschifft werden.

# Sternstunde für alle Musikfreunde

**Auftakt zum Orgelherbst** | Slowakischer Virtuose Marek Vrabel gab Konzert in der Stadtpfarrkirche.

Von Josef Rittler

**BRUCK** | Der international bekannte, slowakische Orgelvirtuose Marek Vrabel gab am Sonntag ein Konzert in der Pfarrkirche. Das Programm reichte von Werken Johann Sebastian Bachs und Felix Mendelssohn Bartholdys bis zu einem Stück des französischen Romantikers Alexandre-Pierre-François Boëly als ful-

minanter Abschluss. Die brillante Technik des Organisten erfreute nicht nur die Zuhörer, sondern ließ vergessen, dass die Orgel schon sehr renovierungsbedürftig ist.

Das Konzert bildete den Auftakt zum Orgelherbst. Nächster Termin: Veronika Däubl wird am 14. Oktober in der Pfarrkirche in Hainburg spielen (Werke von Buxtehude, Reger, Vierne).



Der Orgelvirtuose Marek Vrabel spielte in Bruck. Foto: Rittler

## BUCHTIPP



## Luise Pimperl ermittelt wieder

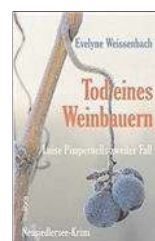
Endlich wieder ein Toter, freut sich die Büroassistentin, als Oberst Doktor Luise Pimperl zu Ermittlungen in ihren Heimatort am Neusiedlersee aufbricht.

Beim Anblick des Opfers erschrickt die liebenswert-schrullige Ermittlerin: Es ist der alte Emser! Sein Weinkeller in den Rieden ist ihr oft Zufluchtsort an anstrengenden Tagen gewesen.

Zwei Wochen lag der erschlagene Weinbauer unter den Schneemassen, erst das Tauwetter hat die Leiche freigegeben. Die Pimperl schaut dem alten Mann noch einmal zärtlich ins Gesicht und verspricht ihm, seinen Mörder zu finden.

Sie beginnt die Suche in der Familie, die den Vater und Großvater nicht einmal vermisst hat. Aber nun ist bei allen das Interesse an dem Erbe groß: Neben einer großen Summe Bargeld vor allem der Hof und die Weinberge, die der Emser verpachtet hatte. Alle haben schon Pläne für den Nachlass und Luise reiht sie unter die Verdächtigen ein.

Dazu gesellt sich der Pächter, dem der Emser sein Land nicht mehr geben wollte. Und die Honoratioren des Ortes, die aus dem Hof gern eine Touristenattraktion machen wollen. Die Pimperl deckt mit ihrem Scharfsinn die möglichen Motive für einen Mord auf und auch ihre Intuition führt sie schließlich zum Mörder.



Evelyne Weissenbach

Tod eines Weinbauern

Prolibis 12,40

Alois Riegler ist Buchhändler in Bruck.